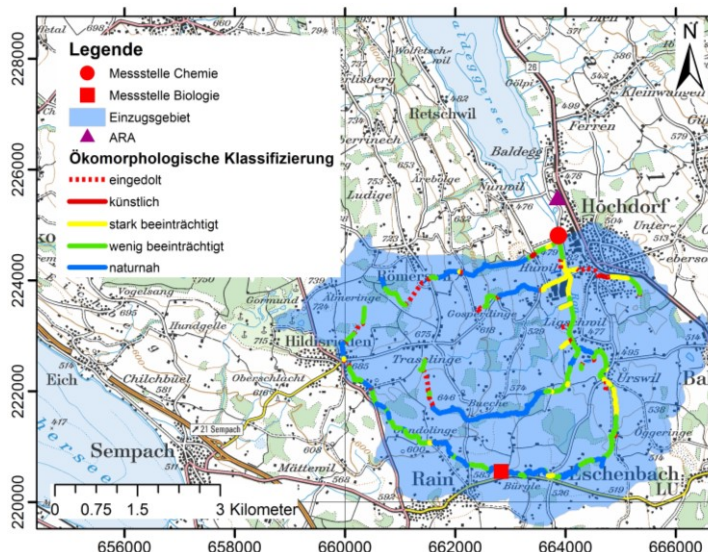


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Ron Hochdorf

Messstellen-Nr. 344 Chemie / Nr. 27 Biologie

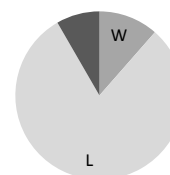


Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Seesanierung
 Koordinaten: 663870 / 224790
 Höhenlage: 465 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss (86-14): 0.555 m³/s

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 8%
 Fläche total: 27 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 11%
 Landwirtschaft (L): 77%
 Siedlung (S): 8%
 Übriges (Ü): 4%



[Abfluss](#)

Beurteilung des chemischen Zustandes

Jahr	Phosphor _{gelöst}	Phosphor _{total}	Ammonium-N	Nitrat-N	DOC
2013	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht
2014	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht
2015	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht
2016	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht
2017	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht
2018	schlecht	schlecht	gut	gut	schlecht

Bewertungsskala

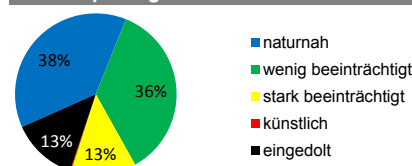


[Chemischer Zustand seit 1985](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2007	gut	40	0	0	fraglich
2011	gut	32	0	0	fraglich
2015	gut	36	0	0	fraglich

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Biologische Qualität seit 2003](#)

[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Die Ron ist der grösste Zufluss des Baldeggensees. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Hildisrieden über Rain bis nach Ballwil. Das Einzugsgebiet wird geprägt durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung (v.a. Schweinemast). Die Messstelle dient zusammen mit weiteren Stellen der Berechnung der in den See eingetragenen Nährstofffrachten und somit der Überwachung der getroffenen Massnahmen zur Sanierung des Baldeggensees. Die chemische Wasserqualität ist mässig bis unbefriedigend, insbesondere die Gesamfracht an Phosphor ist sehr hoch. Die Gewässerbiologie an der Messstelle im Oberlauf wird mehrheitlich als gut bewertet. Die Fliessgewässer im Einzugsgebiet befinden sich ökomorphologisch grösstenteils in einem naturnahen bis wenig beeinträchtigten Zustand.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)